



Artistische Leistungen beim ersten Casting

Beim Körperkunstprojekt Urbanatix
kamen „Stars der Straße“ Seite 2

BOCHUM

Artistisches schon beim ersten Casting

Beim Körperkunstprojekt Urbanatix lieferten über dreißig Bewerber schon ansehnliche Leistungen ab

Rolf Hartmann

Sonntag, 12.30 Uhr: Vor der Sporthalle Harpen machen ein paar Jugendliche im Trikot gerade Pause, einige pfeifen sich eine Zigarette rein. Ob sie zu den Casting-Bewerbern gehören? – Nö, sagt einer, die sind da hinten in der Halle.

Dort treffen wir Christian Eggert und der strahlt mit der Sonne draußen um die Wette. Das zweitägige Casting für das ambitionierte Körperkunstprojekt Urbanatix war aus seiner Sicht glänzend angelaufen, über dreißig junge Leute zwischen 15 und 22 Jahren hatten sich mit teils schon recht artistischen Einlagen vorgestellt, drei lieferten sogar herausragende Leistungen ab, darunter der 17-jährige Janek Wentzky mit seinem BMX-Rad beim Rampenspringen.

Es geht um nichts Geringes: Die besten der Bewerber nehmen an einer Showproduktion teil, die unter dem Namen Urbanatix im Kulturhauptstadtjahr 2010 in der Bochumer Jahrhunderthalle über die Bühne geht. An vier Tagen werden sich die Finalisten dabei zusammen mit zehn Weltklasseartisten in einer Inszenierung zur Kulturhauptstadt 2010 in der Jahrhunderthalle aufzutreten.

Es geht um nichts Geringes: Die besten der Bewerber nehmen an einer Showproduktion teil, die unter dem Namen Urbanatix im Kulturhauptstadtjahr 2010 in der Bochumer Jahrhunderthalle über die Bühne geht. An vier Tagen werden sich die Finalisten dabei zusammen mit zehn Weltklasseartisten in einer Inszenierung zur Kulturhauptstadt 2010 in der Jahrhunderthalle aufzutreten.

– nur um sportlich Gefälliges – der Anspruch reicht wesentlich weiter: Was Regisseur und Projekt-Initiator Christian Eggert im Sinn hat, ist eine höchst vielschichtige Inszenierung moderner Körper-



Artistische Aktionen boten Jugendliche beim Casting für das Körperkunstprojekt Urbanatix. Die Finalisten können zusammen mit Weltklasseartisten in einer Inszenierung zur Kulturhauptstadt 2010 in der Jahrhunderthalle aufzutreten.
Fotos: WAZ, Ingo Otto

kunst, in der viele Elemente einfließen sollen: Artistik, Parkour, Freerunning, Tricking, Kampfkunst, Breakdance, Biken, Skaten, Tanz, Theater.

Wie das ungefähr ausschauen kann, hat Eggert in einem Video festgehalten, das er in den USA aufgenommen hatte und das den Bewerbern beim ersten Bochumer Casting einen Voegeschmack gibt, was die Bühne vielleicht auch ihnen einmal bieten kann.

Das Konzept für die Inszenierung Urbanatix war auf fruchtbarem Boden gefallen –

es ist eines der Hauptprojekte der Stadt Bochum im Rahmen der Kulturhauptstadt Ruhr 2010.

Eine Stange hochlaufen und dann Salto rückwärts – solch artistische Einlagen konnte

man am Samstag bewundern, wo so starker Andrang war, dass die letzten Bewerber erst um 15 Uhr drankamen. Infos: www.urbanatix.de

Fotostrecke: www.derwesten.de/Bochum

man am Samstag bewundern, wo so starker Andrang war, dass die letzten Bewerber erst um 15 Uhr drankamen. Infos: www.urbanatix.de

URBANATIX

Artistenschule

Für die Zeit nach dem Kulturhauptstadtjahr haben die Akteure von Urbanatix schon eine weitere Vision – der Aufbau einer Artistenschule im Ruhrgebiet. Doch zunächst steht natürlich die Inszenierung mit Weltklasseartisten und „Stars der Straße“ an.



Da prasselte der Befall: Die Bewerber legten sich beim Casting in der Sporthalle Harpen mächtig ins Zeug, wie man sieht.